

Schule trifft Unternehmen

Corona hat das Praxisprojekt für Schüler, HAK Forward, gebremst, aber nicht ausgebremst. Für Herbst werden wieder Partnerfirmen gesucht.

14.04.2021, 15:32



© WOCHWEIZ

HAK-Schüler mit Schulleiter Schweighofer, Woche-Geschäftsführer Rath (v.li.) und Lehrer Wagenhofer (re.)

Seit 2016 gibt es HAK Forward – eine Kooperation zwischen der Sparte Information und Consulting und den steirischen Handelsakademien (Bildungsdirektion Steiermark) mit Unterstützung durch die FH Campus 02, die es Schülern ermöglicht, Praxisluft zu schnuppern. Jährlich sind rund 100 Jugendliche und 30 Unternehmen aus unterschiedlichen Fachgruppen mit dabei. Die Schüler machen Projekte in Unternehmen, lernen die Unternehmerwelt kennen und erhalten im Zuge von Seminaren an der FH Campus 02 viele Tipps für das Berufsleben.

Diplomarbeit trotz Corona

Corona hat all dem zunächst ein jähes Ende bereitet. Kreativität war gefragt. Und die haben die Teilnehmer des Projekts auch bewiesen. Die HAK Weiz mit den Schülern Marcel Paiert, Martin Pfandl, Marlies Niederhammer und Lukas Oberlojer fand mit ihrem Lehrer Thomas Wagenhofer einen Weg, ihre Projekte mit der Woche Weiz, Birkfeld und Gleisdorf fortzuführen. Im Zuge der „My Company Days“ der WKO hatten sie bereits Einblick in die Arbeit bei der Wochenzeitung erhalten und verschiedene Projekte in Angriff genommen. Etwa die Planung eines Jubiläumsfests, Überlegungen zu Social-Media-Maßnahmen, das Hinterfragen von Qualitätszielen und eine Online-Umfrage. Daraus sind letztendlich – trotz Corona – ihre Diplomarbeiten entstanden.

Kurzvideos statt Präsenzseminar

Rasch auf die ungewöhnliche Situation reagiert hat die Studienrichtung Marketing und Sales am Campus 02. „Wir haben fünf Kurzvideos über vorwissenschaftliches Arbeiten gedreht und an die Schulen verschickt“, so Astrid Oberzaucher aus dem HAK-Forward-Projektteam. Mittlerweile sind diese als Webinar frei abrufbar (bit.ly/3uviDhS). So erfahren Schüler nun auch ohne Präsenz an der FH, worauf es beim vorwissenschaftlichen Arbeiten

ankommt – von den Methoden, der Gliederung und formalen Aspekten über den Prozess an sich bis hin zum Umgang mit wissenschaftlichen Quellen und dem korrekten Zitieren.

HAK Forward geht im Herbst weiter – es werden wieder Betriebe gesucht, die Schülern Einblick in ihre Arbeit geben!

Infos unter: wko.at/stmk/hakforward, Mail: sic@wkstmk.at

Von Petra Mravlak

Das könnte Sie auch interessieren



Wie Fahrverbote Budgets und die Umwelt belasten

Lkw-Fahrverbote kosten nicht nur Millionen, sie schaden auch der Umwelt – das belegt eine aktuelle Studie der Wirtschaftsuniversität Wien. [➤ mehr](#)



Jetzt stehen die Zeichen wieder auf Wachstum

Aktuelle Konjunkturdaten der KMU Forschung Austria für das Gewerbe und Handwerk stimmen zuversichtlich. Sorgen bereiten aber die Rohstoffpreise. [➤ mehr](#)

